

Regionsliga; 9. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 1 – Ninepin 09 Iserlohn 2                      3 – 0

2987 – 2510

Zusatzwertung: 26 – 10

Auf Grund einer Corona-Infektion mussten die Wannerinnen auf Jennifer Prentki verzichten. Für sie spielte Jutta Schröder.

Für den ersten Block haben die Wanne-Eickelerinnen umgestellt. Katrin Schröder (768 Holz) und Tanja Sonnhalter (728 Holz) begannen dieses Mal. Die Umstellung machte sich in Form der Zahlen der beiden in jedem Fall bezahlt.

Im zweiten Block spielte zusammen mit Jutta Schröder noch Friederike Hönig. Jutta Schröder machte ihre Aufgabe gut. Mit 719 Holz fügte sie sich gut in die Mannschaft ein. Friederike Hönig spielte 772 Holz.

Zum Aufstieg sind es nun nur noch 5 Spiele. Mit aktuell 4 Punkten Vorsprung sollte der nicht gefährdet werden.

Ninepin 09 Iserlohn 1 – DSC Wanne-Eickel 2                      3 – 0

2528 – 2217 Holz

Zusatzwertung: 24 – 12

Die Wannerinnen konnten sich selbst in Form der „Zweiten“ Schützenhilfe geben gegen den ärgsten Konkurrenten.

Durch den Ausfall in der ersten Mannschaft war dies natürlich nicht einfach. Maria Borowski und Nadine Kappmeier machten den Auftakt. Beide kamen für die Iserlohner Bahnverhältnisse auf ordentlich Zahlen. Maria Borowski schaffte es auf 525 Holz, Nadine Kappmeier steuerte 505 Holz bei.

Im zweiten Block schafften es die Wanne-Eickelerinnen zumindest mit den Iserlohnerinnen mitzuhalten. Sylvia Hilkmann (615 Holz) und Sonja Pollinger (568 Holz) schafften es aber nicht den Zusatzpunkt aus Iserlohn zu entführen.